



Protokollauszug aus der 30. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 29.06.2017

öffentlich

Top 4 Bericht des Unterausschusses und der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII

Herr Liebe informiert, dass der **Unterausschuss** am 20.06.2017 getagt und sich mit der Planung der Klausur des Jugendhilfeausschusses befasst hat. Die Klausur soll am 11.11.2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr stattfinden. Der Ort steht noch nicht fest.

Herr Liebe teilt mit, dass Frau Schmidt-Fuchs die Stellungnahme der Liga der Wohlfahrtsverbände von Potsdam und Potsdam-Mittelmark zur Novellierung des Kita-Gesetzes zur Verfügung gestellt hat. Die Stellungnahme der Liga sollte zunächst in der AG Kita beraten werden.

Des Weiteren hat sich der Unterausschuss zur zweiten Stufe der Sozialraumevaluierung verständigt. Steuerungsgruppe für die Sozialraumevaluierung soll der Unterausschuss sein.

Abschließend informiert Herr Liebe, dass Anträge von Trägern zur nach § 75 SGB VIII eingegangen sind.

In der nächsten Sitzung wird sich der Unterausschuss mit der Bedarfsplanung für Jugendförderung und der Sozialraumevaluierung befassen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Liebe, die Sozialraumevaluierung von Seiten des Unterausschusses verbindlich ist. Der Termin ist jedoch abhängig von Frau Dr. Beer, soll aber noch 2017 beginnen und 2018 abgeschlossen werden. Die Ergebnisse sollen in die neue Jugendhilfeplanung einfließen.

Herr Weyh informiert, dass sich die **Regionale Jugendhilfe AG 1** zu den Jugendfreizeiteinrichtungen im Bornstedter Feld verständigt hat. Die AG bittet, zukünftig eingebunden zu werden, wenn die Arbeitsgruppen zu den Jugendfreizeiteinrichtungen im Bornstedter Feld tagen.